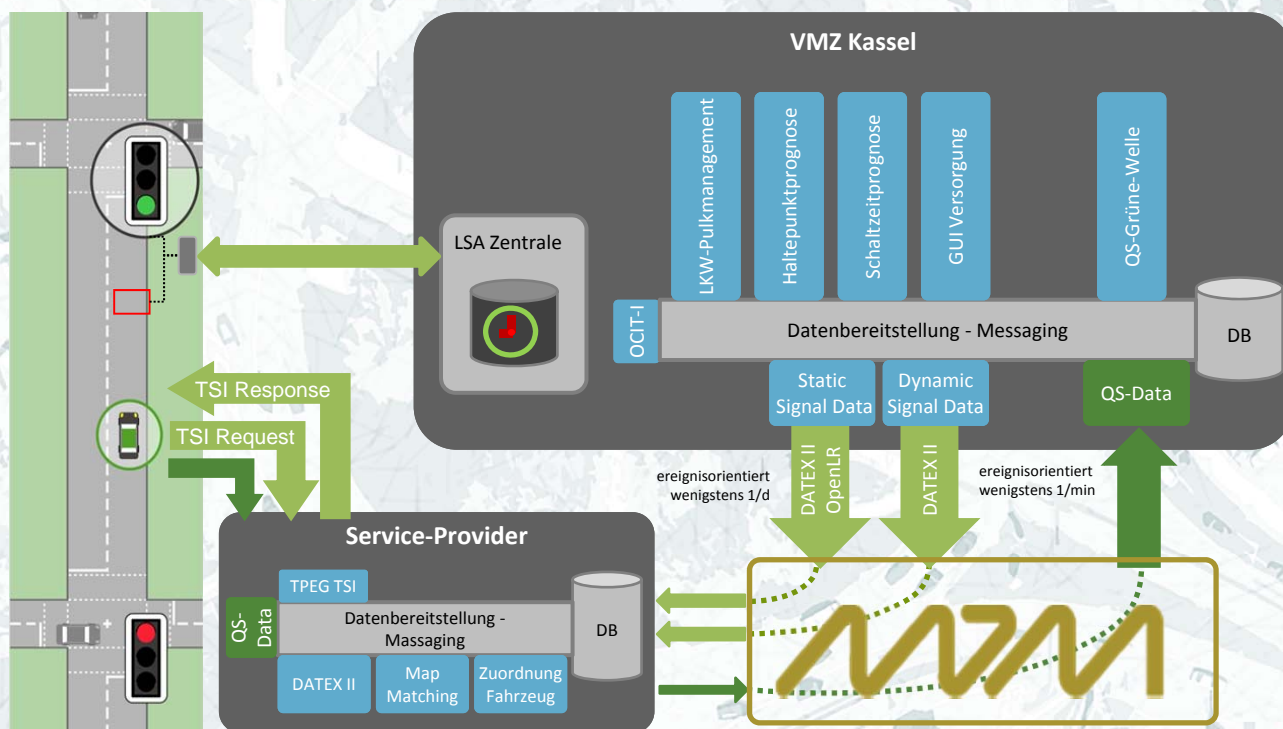


Aufgaben im Prüffeld Kassel

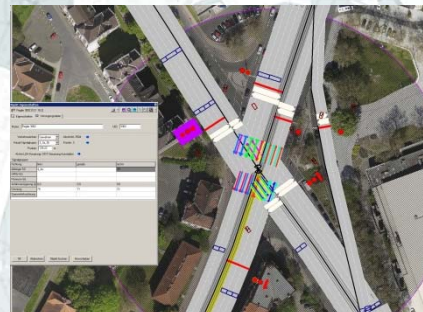
- Definition der datentechnischen Schnittstellen zwischen den Systemen der Verkehrssteuerung und des Verkehrsmanagements in mittelgroßen Städten am Beispiel der Stadt Kassel
- Mitarbeit bei der Erstellung der UR:BAN-Anwendungsfälle mit Bezug zu städtischen Verkehrsmanagementsystemen
- Installation der technischen Voraussetzungen für die UR:BAN-Anwendungen
- Versorgung von Datenbanken mit verkehrsmanagementspezifischen Daten (z.B. Geoinformation von Halthlinien, Signalgebern und die Zuordnung der Signalgruppen zu den Signalgebern)
- Operativer Betrieb der Anwendungsfälle in der städtischen Verkehrsmanagementzentrale und Datenbereitstellung auf dem Mobilitätsdatenmarktplatz (MDM)



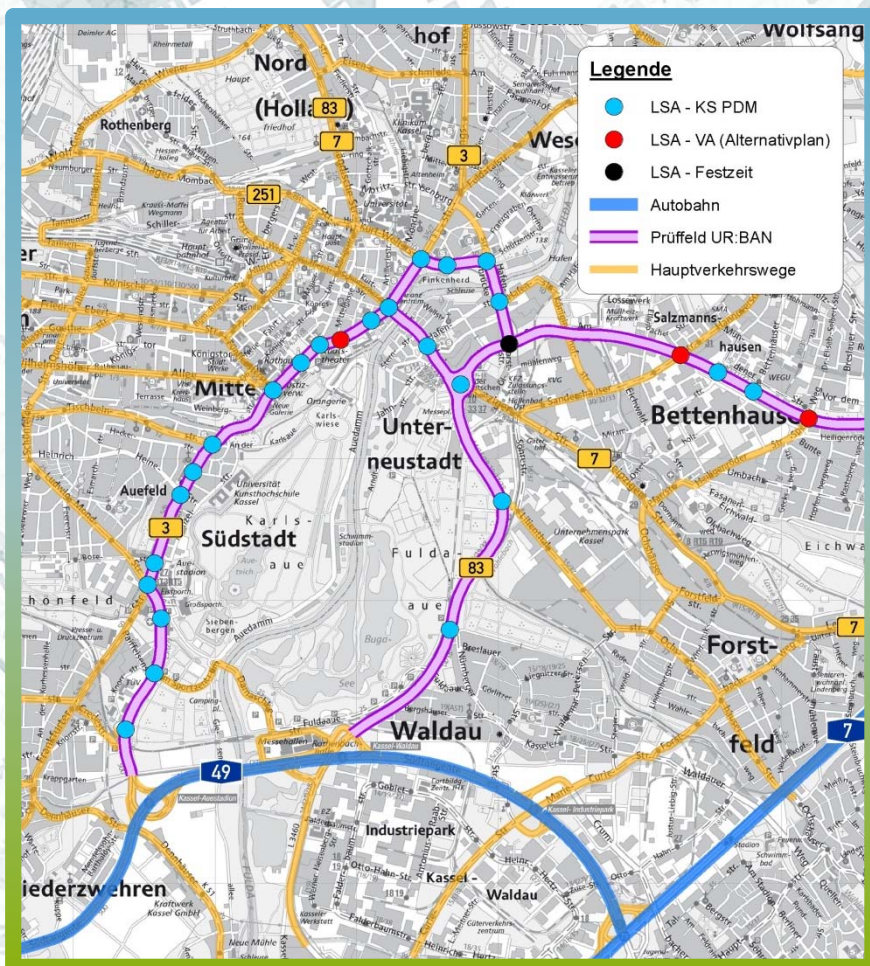
Datenfluss Verkehrsmanagementzentrale - Fahrzeug



- Unterstützung der Projektpartner mit Testdaten
- Beschreibung der im UR:BAN-Projekt gemachten Erfahrungen
- Beiträge zu einem Leitfaden für Städte, die zukünftig ein kooperatives Verkehrsmanagement aufbauen wollen (Beschreibung der technischen Voraussetzungen und des organisatorischen, personellen und finanziellen Aufwands)
- Unterstützung der Projektpartner bei der Durchführung von Tests im städtischen Verkehr



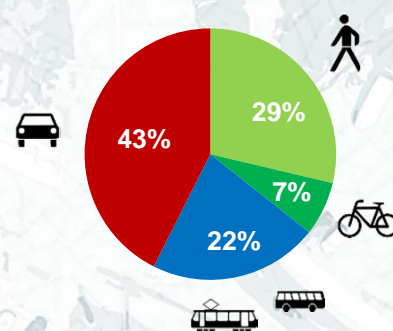
Täglich legen die 70.000 Berufspendler gemeinsam mit den anderen Verkehrsteilnehmern in Kassel eine Strecke von 3,5 Millionen Kilometern zurück. Im Prüffeld Kassel werden auf einer Streckenlänge von 12,8 km mit 27 größtenteils verkehrsabhängig gesteuerten Lichtsignalanlagen einige der in UR:BAN (VV) entwickelten Funktionen getestet.



Kassel in Zahlen (2013):

Einwohner: 196 578
 Fläche: 106,78 qkm
 Privat-Pkw pro 1000 Einwohner.: 365
 Arbeitslosenquote: 9,7 %

Genutzte Verkehrsmittel



Verkehrssteuerung aktuell

- 215 Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet, davon:
 - 162 Anlagen verkehrsabhängig gesteuert
 - 48 FU ohne ÖV-Eingriff
 - 3 Anlagen Alternativplan
 - 2 Anlagen Festzeitbetrieb
- 132 Anlagen sind über OCIT-Schnittstellen ständig mit der LSA-Zentrale verbunden
- 78 Anlagen mit Nachtabschaltung
- 27 Anlagen derzeit im UR:BAN-Prüffeld

Kassel und Verkehr

- 1953 modernste LSA Europas
- 1953 erste Fußgängerzone Deutschlands (Treppenstraße)
- 1961 Erfindung der Parkscheibe
- 1963 erster Verkehrsrechner Westdeutschlands
- 2012 Einstieg in das Themenfeld kooperative Systeme C2X im Rahmen von UR:BAN

Ansprechpartner: Bernd.Noll@Kassel.de / Thorsten.Miltner@Kassel.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages